

Inhaltsverzeichnis		Seite
Bereich: 01	Vichtufermauer Leuwstraße Stolberg	1
Abschnitt: 01	Baustelleneinrichtung	1
Abschnitt: 02	Verkehrssicherung	5
Abschnitt: 03	Wasserhaltung	6
Abschnitt: 04	Abbrucharbeiten	9
Abschnitt: 05	Erdarbeiten	11
Abschnitt: 06	Gerüste	14
Abschnitt: 07	Stahlbau	15
Abschnitt: 08	Beton- und Stahlbetonarbeiten	16
Abschnitt: 09	Mauerwerksarbeiten	22
Abschnitt: 10	Putzarbeiten	27
Abschnitt: 11	Fugen, Abdichtung, Entwässerung	29
Abschnitt: 12	Technische Bearbeitung	32
Zusammenstellung		34
Gesamtseitenzahl		35

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
------------	------------------------------	-----------------	-------------------------------	------------------------------

01 Vichtufermauer Leuwstraße Stolberg
01.01 Baustelleneinrichtung

01.01.1 Baustelleneinrichtung

Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemässen Durchführung der gesamten Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und, soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert berechnet wird, betriebsfertig aufstellen, einschließlich der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lagerschuppen und dergleichen, soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen, betriebsbereit einrichten und vorhalten. Einschließlich Transporte, Wasserver- und -entsorgung, Fernsprechanchlüsse, sowie Entsorgungseinrichtungen und dergleichen, Elektroversorgung, Schutz-, Absperr- und Sicherheitsmaßnahmen, Vorkehrungen zur Einhaltung des Arbeitsschutzes sowie die allg. Baustelleneinrichtung inkl. Hebe- und Hilfsgeräten und Erdbaugeräten, soweit erforderlich und nicht in gesonderten Leistungspositionen ausgeschrieben. Zufahrtswege zur Baustelle, sowie Lager-, Montage- und Kranstellplätze, sonstige Platzbefestigungen und Wege sowie evtl. erforderliche Treppen im Baustellenbereich anlegen. Oberbodenarbeiten, einschließlich Beseitigen von Aufwuchs für die Baustelleneinrichtung ausführen, sofern nicht in anderen Positionen enthalten. Flächen beschaffen, sofern die vom AG zur Verfügung gestellten nicht ausreichen. Für alle Flächen sind die Festlegungen aus dem Genehmigungsbescheid, die für Arbeiten im Überschwemmungsgebiet und auch für den Hochwasseralarmplan aufgeführt sind, zu berücksichtigen. Bauzaun für die Baustelleneinrichtungsfläche und sonstigen Lager- und Arbeitsflächen, die nicht zur Baustelle selbst gehören, sind in diese Position einzurechnen. Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschließlich Mieten, Pacht, Gebühren und dergleichen werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der betreffenden Teilleistungen vergütet. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Einrichten der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses. 50 % der Leistung werden nach Einrichtung der Baustelle, der Rest nach Fertigstellung von 50 % des Auftragswertes vergütet.

1,000 psch

.....

.....

01.01.2 Bauzaun liefern, vorhalten, unterhalten und umsetzen, entfernen

Bauzaun liefern, nach Angaben des AG einschließlich der erforderlichen Tore standsicher herstellen, während der Bauzeit vorhalten, nach Erfordernis umsetzen und unterhalten, sowie nach Beendigung der Bauzeit entfernen. Bauzaun für gesamten Baustellenbereich, einschließlich Lagerflächen.

Projekt: B1803-04 Vichtufermauer Stolberg Leuwstraße
 LV: B1803-04 Vichtufermauer Stolberg Leuwstraße

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag €	
	Zaunhöhe über Gelände 2,00 m. Zaun aus Stahlgitterelementen. 70% des Preises werden nach Aufstellung, die restlichen 30% werden nach Entfernen des Bauzauns vergütet	260,000 m	.....	.....
01.01.3	Baumschutz, bis 0,50 m Stammdurchmesser Mantel mit Polsterung zum Schutz des Baumstammes vor mechanischer Beschädigung herstellen und während der Bauzeit unterhalten. Der Mantel darf den Baumstamm und die Wurzelanläufe nicht berühren. Der Stammumfang wird 1,00 m über Geländeoberfläche gemessen. Stammumfang bis 0,50 m. Baum auf Flurstück-Nr. 359 / Privatgrundstück. Polsterung des Stammes durch Umwickeln mit Holzwole oder Strohseil. Mantel aus Bohlen (gemäß DIN 18920), 40 mm dick, lückenlos befestigen. Mantelhöhe 2,00 m. Schutzmaterial nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen. Material bleibt Eigentum des AN.	1,000 St	.....	.....
01.01.4	Wurzelstöcke roden, Durchmesser über 0,1 bis 0,5 m. Buchenhecke. Wurzelstöcke (Buchenhecke) roden. Nach örtlicher Festlegung durch den AG. Gemessen wird der Durchmesser der Schnittstelle des Wurzelstocks vor dem Roden. Durchmesser über 0,1 bis 0,5 m. Wurzellöcher mit geeignetem Boden verfüllen, Boden verdichten. Boden im Baustellenbereich entnehmen und innerhalb der Baustelle fördern. Wurzelstöcke, nicht schadstoffbelastet, zu einer zugelassenen Verwertungsanlage transportieren und fachgerecht entsorgen.	20,000 St	.....	.....
01.01.5	Vorhandene Natursteine nach Angaben des AG innerhalb Privatgrundstück umsetzen. Vorhandene Natursteine nach Angaben des AG innerhalb des Privatgrundstücks umsetzen. Einschließlich aufnehmen und abladen. Entfernung = bis 8,0 m. Privatgrundstück = Flurstück-Nr. 91			

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
Übertrag €				
		1,000 psch	.....	.....
01.01.6	Baugelände abräumen. In Teilflächen und in Hangneigung. Strauch- und Baumbestand, sowie sonstiger Aufwuchs bis zu 0,10 m Durchmesser, 1,00 m über dem Erdboden gemessen, in für den Baugrubenaushub erforderlichem Maße zurückschneiden, roden, einschließlich Wurzelwerk aufnehmen. In Teilflächen und in Hangneigung (Böschungen) Astwerk, Holzreste, Wurzelstöcke, Steine bis 50kg, abgängige Zäune und Schlagabraum der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Übriges Räumgut der Wiederverwendung / Verwertung nach Wahl des AN zuführen.	1,000 psch	.....	.....
01.01.7	Lastverteilungsplatten zur Aufrechterhaltung des Baustellenverkehrs. Lastverteilungsplatten zur Aufrechterhaltung des Baustellenverkehrs mittels Überfahrt, über den verrohrten Fischbach sowie Zufahrten zur Baustelle, liefern, verlegen, auf der Baustelle vorhalten, bei Bedarf umsetzen und nach Beendigung der Bauzeit entfernen. Untergrund = Wiese, Grünfläche, ggf. Schotterweg. Lastverteilungsplatten sind ggf. untereinander zu verbinden. Art der Ausführung sowie Länge und Breite nach Wahl des Bieters entsprechend der Anforderungen der gewählten Fahrzeuge.	150,000 m ²	.....	.....
01.01.8	Baustellenräumung und Wiederherstellen aller Flächen Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutzte Flächen, Lagerflächen, etc, sowie Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand herrichten. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Räumen der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses.	1,000 psch	.....	.....

Projekt:	B1803-04	Vichtufermauer Stolberg Leuwstraße			
LV:	B1803-04	Vichtufermauer Stolberg Leuwstraße			
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	.....
<u>Summe</u>	01.01	Baustelleneinrichtung			.....

Projekt: B1803-04 Vichtufermauer Stolberg Leuwstraße
 LV: B1803-04 Vichtufermauer Stolberg Leuwstraße

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
01.02	Verkehrssicherung			
01.02.1	Verkehrssicherung Baustellenzufahrt einrichten und vorhalten Verkehrssicherung Baustellenzufahrt einrichten und vorhalten. Verkehrssicherung der öffentlichen Zufahrtswege nach den Vorschriften der StVO und gemäß Forderungen der zuständigen Verkehrsbehörde mit den erforderlichen Verkehrs- und Hinweiszeichen, Abschränkungen, Beleuchtung Schutz- und Sicherheitseinrichtungen liefern, einrichten, über die gesamte Bauzeit vor- und unterhalten, ggf. umsetzen und nach Beendigung der Maßnahme abbauen. Der AN hat eine Genehmigung für die Verkehrsregelung bei der Zuständigen Verkehrsbehörde einzuholen und dem AG vorzulegen. Hierdurch entstehende Kosten sowie Betriebskosten werden nicht gesondert vergütet und sind in diese Position einzukalkulieren.	1,000 psch	.....	.....
Summe	01.02 Verkehrssicherung			.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
01.03	Wasserhaltung			
01.03.1	Mobile Absetzanlagen Mobile Absetzanlage bereitstellen, vorhalten, betreiben, ggf. umsetzen und nach Einsatz abbauen. Mobile Absetzanlage, bestehend aus Absetzbecken (Sandfang) in Containerbauweise, mit Zu- und Ablauf, nutzbares Volumen gemäß hydraulischen Erfordernissen, über die gesamte Bauzeit bereitstellen, vorhalten, betreiben, ggf. umsetzen und bei Bedarf ein- und ausbauen. Vor dem Überlauf aus der Absetzeinrichtung ins Gewässer ist eine Tauchwand oder gleichwertige Einrichtung zum Zurückhalten von Schwimmstoffen einzubauen. Der Absetzraum ist regelmäßig zur säubern. Eine Eintrübung des Gewässers ist zu vermeiden. Die Entsorgung des angefallenen Sediments wird unter Pos. 01.05.3 gesondert vergütet.	1,000 St	.....	.....
01.03.2	Stillstandszeiten kurz Stillstandszeiten aufgrund zu hoher Abflüsse Stillstandszeiten aufgrund zu hohe Abflüsse und Wasserstände in der Vicht. Vergütet wird die werktägliche Arbeitszeit, in welcher der Wasserspiegel im Bereich des Fangedamms die Höhe von 0,9 m gemessen ab Gewässersohle übersteigt und keine vertraglich vorgesehenen Arbeiten ausgeführt werden können. Der Verrechnungssatz umfasst alle Aufwendungen für den Stillstand und die Wiederinbetriebnahme von Baugeräten & -maschinen, die Vorhaltung der Baustelleneinrichtung sowie Personalkosten einschließlich Zuschlägen. Stillstandszeiten werden nur anerkannt, wenn sie spätestens zu dem Zeitpunkt, ab dem sie erkennbar werden, dem AG gemeldet werden sowie in den Bautagesberichten dokumentiert werden. Zusammenhängende Stillstandszeiten < 8h werden über diese Position vergütet.	16,000 h	.....	.....
01.03.3	Stillstandszeiten lang Stillstandszeiten aufgrund zu hohe Abflüsse Stillstandszeiten aufgrund zu hoher Abflüsse und Wasserstände in der Vicht. Vergütet wird die werktägliche Arbeitszeit, in welcher der Wasserspiegel im Bereich des Fangedamms die Höhe von 0,9 m gemessen ab Gewässersohle übersteigt und keine vertraglich vorgesehenen Arbeiten ausgeführt werden können. Der Verrechnungssatz umfasst alle Aufwendungen für den Stillstand und die Wiederinbetriebnahme von Baugeräten & -maschinen, die Vorhaltung der Baustelleneinrichtung sowie Personalkosten einschließlich Zuschlägen. Stillstandszeiten werden nur anerkannt, wenn sie spätestens zu dem Zeitpunkt, ab dem sie erkennbar werden, dem AG gemeldet werden sowie in den Bautagesberichten dokumentiert werden. Zusammenhängende Stillstandszeiten > 8h werden über diese Position vergütet.			

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag €	
		3,000 d	.....	.....
01.03.4	Schwimmende Ölsperre Schwimmende Ölsperre liefern, einbauen, vorhalten und unterhalten. Ölsperre für evtl. in das Gewässer gelangende Betriebsstoffe während der Bauzeit. Ölsperre bei jedem Arbeitsgang bei dem Maschinen im Gewässer genutzt werden, einbauen. Ölbindemittel vorhalten. Nach Abschluss aller Arbeiten Ölsperre entfernen und zu einer zugelassenen Verwertungsanlage transportieren und fachgerecht entsorgen.	9,000 m	.....	.....
01.03.5	Sedimentsperre liefern, vorhalten und bei Bedarf einsetzen. Sedimentsperre liefern, vorhalten und bei Bedarf einsetzen. Material der Sedimentsperren nach Wahl des AN (Strohballen, o.ä.). Material vorhalten, bei Bedarf erneuern / ersetzen, einschließlich Befestigungen, Sedimentsperre unterstromseitig am Ende des Baufeldes einrichten, vorhalten und unterhalten, nach Beendigung der Arbeiten fachgerecht entsorgen.	9,000 m	.....	.....
01.03.6	Fangedamm aus BigBags herstellen Fangedamm aus BigBags (L x H x B = 1 m x 1 m x 1 m) Fangedamm aus BigBags herstellen. Fangedamm aus BigBags (L x H x B = 1 m x 1 m x 1 m) befüllt mit Kies oder Sand, entsprechend Planunterlagen herstellen, vorhalten, unterhalten, ggf. umsetzen, zurückbauen und entsorgen. Länge des Fangedamms (in Fließrichtung): ca. 25 m Höhe des Fangedamms: ca. 1 m ab Gewässersohle; ca. 2 m ab Baugrubensohle Einschließlich Kies- bzw. Sandfüllung. Die Vergütung dieser Position erfolgt nach der Anzahl an eingebauten BigBags im fertiggestellten Fangedamm.	50,000 St	.....	.....
01.03.7	Fangedamm abdichten. Fangedamm gegen drückendes Wasser abdichten. Fangedamm abdichten. Fangedamm gegen drückendes Wasser abdichten. Abdichtung nach Wahl des AN (bspw. Folie, Lehm, Sandsäcke, Bentonitmatten etc.) entsprechend hydraulischer und bautechnischer Erfordernisse herstellen, unterhalten, zurückbauen und entsorgen. Die Abdichtung kann ebenfalls durch die Wahl eines geeigneten Big Bag-Systems mit integrierter Abdichtung erfolgen. Abdichtung vor dem Auffüllen der Baugrube aufnehmen und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Abgerechnet wird nach Länge des abgedichteten Fangedamms.			

Projekt: B1803-04 Vichtufermauer Stolberg Leuwstraße
 LV: B1803-04 Vichtufermauer Stolberg Leuwstraße

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag €	
		33,000 m	.....	.....
01.03.8	Pumpensumpf herstellen, vorhalten, unterhalten und zurückbauen. Pumpensumpf herstellen, vorhalten, unterhalten und zurückbauen. Pumpensumpf mit Holzverbau innerhalb der Baugrube ab Aushubsohle herstellen, vorhalten, unterhalten und zurückbauen. Lichte Grundfläche bis 1 qm, Tiefe bis 1 m.	3,000 St	.....	.....
01.03.9	Pumpenanlage vorhalten, betreiben und nach Beendigung der Arbeiten abbauen. Pumpenanlage vorhalten, betreiben und nach Beendigung der Arbeiten abbauen. Schmutzwasserpumpe zum Abführen von Sicker-, Grund- und Schichtenwasser aus der Baugrube über die Dauer der Baumaßnahme vorhalten und entsprechend bautechnischer Erfordernisse betreiben inkl. Liefern, Aufstellen, Einsetzen und Beseitigen. Förderleistung mindestens 3 l/s, Förderhöhe bis 5 m.	3,000 St	.....	.....
01.03.10	Abflussleitung vorhalten und betreiben. Abflussleitung auf- und abbauen, nach Abflussleitung vorhalten und betreiben. Abflussleitung auf- und abbauen, nach Bedarf umsetzen, vorhalten und betreiben. Nenndurchmesser DN 80 inkl. Doppelsteckmuffen DN 80 und Befestigungsmaterial.	50,000 m	.....	.....
Summe	01.03 Wasserhaltung			.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
01.04	Abbrucharbeiten			
01.04.1	Teilabbruch Uferwand und Grenzwand. Beton, Naturstein-MW, Ziegel-MW nach Zeichnung abbrechen. Teilabbruch Uferwand und Grenzwand. Uferwand nach Zeichnung abbrechen. Material = Beton, Natursteinmauerwerk, Ziegelmauerwerk Betonfestigkeitsklasse über B 25 bis B 45. Abbruchstärke = ca. 35 bis 50 cm Abbruch ohne Sprengen, Abbruch im Bereich des Gewässers in möglichst großen Stücken, Abbruchgut unverzüglich aus dem Gewässerprofil entfernen. Gewässer vor Verunreinigungen durch Abbruchmaterial schützen. Abbruchmaterial, nicht schadstoffbelastet, geht in Eigentum des AN über und ist in einer zugelassenen Verwertungsanlage zu entsorgen. Position umfasst auch die Entsorgung in einer dafür zulässigen Entsorgungseinrichtung. Abgerechnet wird nach Wiegeschein, Nachweise zur Entsorgung sind dem AG oder der örtlichen Bauüberwachung unaufgefordert zu übergeben. Teilmengen zum Wiederherstellen von Ziegel- und Natursteinmauerwerk zwischenlagern. Nicht verwendetes Material entsorgen. Hier werden nur die Teilmengen abgerechnet, die entsorgt werden. Siehe auch Pos.-Nr. 01.09.5.	25,000 t	.....	.....
01.04.2	Abbruch vorhandene Big Bags ohne Füllung Big Bags ohne Füllung abbauen und fachgerecht entsorgen. Big Bags auf Flurstück Nr. 359, im Bereich der Uferwand. Material = Polypropylen-Gewebe oder gleichwertig. Entsorgung der Füllung wird über Pos.-Nr. 01.05.3 vergütet. Abgerechnet wird nach Anzahl der Big Bags.	15,000 St	.....	.....
01.04.3	Holzzaun abbauen und entsorgen. Holzzaun zw. Privatgrundstücken (Flurstück Nr. 91 und Flurstück Nr. 359) Holzzaun abbauen und entsorgen. Holzzaun zw. Privatgrundstücken (Flurstück Nr. 91 und Flurstück Nr. 359). Holzzaun, aus Pfosten mit drei Holmen, Höhe über 0,80 bis 1,20 m. Material = Kanthölzer/ Bretter Abgerechnet wird nach Länge des Zaunes zwischen den Achsen der Endpfosten bzw. der Endstäbe. Abbruchmaterial, nicht schadstoffbelastet, ist fachgerecht zu entsorgen.			

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

Übertrag €



9,000 m

01.04.4 **Vorh. Putz an Uferwand nach Unterlagen des AG abbrechen.**

Vorh. Putz an Uferwand nach Unterlagen des AG abbrechen.
 Bauteil = Sockelbereich bis Geländeoberkante,
 Bestand-Uferwand.
 Material = Altputz
 Abbruchdicke = ca. 3 cm
 Abbruch von Hand / mit handgeführten Kleingeräten bis auf
 tragfähigen Untergrund (Mauerwerk/Beton).
 Ausführung erschütterungsarm, lärmarm, Lärmpegel max. 80
 dB(A), staubarm.
 Putzreste entfernen und ggf. Fugen reinigen.
 Entsorgung des abgebrochenen Materials wird unter Pos. 01.04.1
 abgerechnet.

10,000 m²

Summe	01.04	Abbrucharbeiten	
--------------	--------------	------------------------	-------

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
01.05	Erdarbeiten			
01.05.1	Oberboden abtragen, aufladen und entsorgen. Oberboden gegebenenfalls einschließlich Vegetationsdecke abtragen, aufladen und entsorgen. Unrat vorher und während den Arbeiten aussondern. Unrat der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Dicke des Abtrages bis 20 cm. Bodenmaterial ist in einer zugelassenen Verwertungsanlage zu entsorgen. Abgerechnet wird nach Wiegeschein.	120,000 t	.....	.....
01.05.2	Oberboden liefern, einbauen und profilgerecht andecken. Oberboden nach DIN 18 915 frei Verwendungsstelle liefern, einbauen und profilgerecht andecken. Oberboden frei von neophytischen Sprossteilen, Rhizomen und Samen inkl. Herkunftsnachweis. Andeckung auf Grünflächen, Böschungen, Seitenstreifen, Trennstreifen, Mulden, Baustelleneinrichtungsflächen u.ä. Dicke der Andeckung 20 cm. Abgerechnet wird nach Lieferschein,	120,000 t	.....	.....
01.05.3	Boden für Baugrube ausheben, entsorgen Uferwand, Grenzwand Boden ausheben, zur Entsorgungsanlage transportieren und entsorgen. Baugrube Uferstützwand und Baugrube Grenzwand. Boden bestehend aus bauschuttdurchsetzten Auffüllungen und ungebundenen Tragschichten, evtl. vorhandene Auenlehme. Weitere Angaben zu den Bodenverhältnissen sind der allgemeinen Beschreibung der Leistung zu entnehmen. Einschließlich Sand/Kies-Füllung der vorhanden BigBags im Bestand aus Pos. 01.04.2. Einschließlich Sediment aus Pos. 01.03.1. Material ist zur Entsorgungsanlage Franhßen zu transportieren und dort fachgerecht zu entsorgen. Die Entsorgungskosten werden direkt vom AG an die Entsorgungsanlage entrichtet. In dieser Position sind Aushub, Transport und Entladen zu kalkulieren. Transportweg bis 500 m. Abgerechnet wird nach Wiegeschein.	600,000 t	.....	.....
01.05.4	Baufolie als vorübergehende Sicherung der Baugrubenböschung. Baufolie als vorübergehende Sicherung der Baugrubenböschung während der Bauzeit verlegen. Überlappung der Stöße min. 50 cm. Folie in geeigneter Weise gegen Wind und Abgleiten sichern. Folie vor dem Auffüllen der Baugrube aufnehmen und einer Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Abgerechnet wird die abgedeckte Fläche ohne Berücksichtigung der Überlappung.			

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag €	
		120,000 m²	.....	.....
01.05.5	Planum herstellen, Baugrube Planum herstellen. Maximale Abweichung von der Sollhöhe +1 / -1 cm. Planum für Fundamente, Baugrube. Fläche eben und geneigt. Verdichten auf mind. 100 v.H. Verdichtungsgrad Dpr. Abgerechnet wird die Fläche der Sauberkeitsschichten nach Pos. Nr. 01.08.1 und 01.08.2 zuzüglich umlaufend 10 cm.	85,000 m²	.....	.....
01.05.6	Vegetationsfläche zur Aussaat vorbereiten Vegetationsfläche in Hangneigung zur Aussaat vorbereiten. Boden 20 cm tief lockern. Teilflächen gegebenenfalls von Hand bearbeiten. Gegebenenfalls anfallenden Unrat ablesen. Unrat der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Boden einmal fräsen.	500,000 m²	.....	.....
01.05.7	Deckansaat herstellen. Saatzgut liefern. Deckansaat herstellen. Saatzgut liefern und einbauen. Saatzgut ohne Entmischung ausbringen und einarbeiten. Anfallenden Abfall ablesen. Ggf. vorwüchsige Kräuter ausmähen. Abfall und Mähgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Ansaat auf Böschungen, Seitenstreifen und Mulden. Saatzgutmenge 20 g/m². Saatzgut = Grassamengemisch, stark wurzelbildend.	500,000 m²	.....	.....
01.05.8	Boden liefern, einbauen, für Baugrube, Hinterfüllung Geeigneten Boden zum Verfüllen der Baugruben liefern, einbauen und lagenweise verdichten. Grobkörnigen Boden für die Hinterfüllung der Ufer- und Grenz wand. Nach RiZ-ING Was 7 und ZTV E-StB. Material = grobkörnige Böden der Gruppen GW und GE"; oder "gemischtkörnige Böden der Gruppen GU, GT (Feinkorn sprengt nicht Korngerüst)"; oder "Gemische aus gebrochenem Gestein 0/100 mm mit einem Anteil an Korn unter 0,063 mm von maximal 15,0 Gew.-%. (Neumaterial) Einbau nach DIN 18196 in Lagen <= 0,30 m. Verdichten auf min 100 v.H. Verdichtungsgrad Dpr. Die Verdichtung ist durch ein geeignetes Verfahren nachzuweisen. Die Nachweise sind vor Beginn der nächsten Arbeitsschritte vorzulegen. Es darf kein Recycling Material verwendet werden. Abgerechnet wird nach Lieferschein.	450,000 t	.....	.....

Projekt: B1803-04 Vichtufermauer Stolberg Leuwstraße
 LV: B1803-04 Vichtufermauer Stolberg Leuwstraße

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
Übertrag €				
01.05.9	Bachsohlsubstrat einschließlich Steine ausheben, transportieren und auf Lagerfläche zwischenlagern. Bachsohlsubstrat einschließlich Steine ausheben, transportieren und auf Lagerfläche zwischenlagern. Höhe Bachsohlsubstrat = bis OK Fels. Lagerfläche 1: auf Gelände der BSR Schotterwerke GmbH, Zufahrt über die Straße Am Dörenberg (s. Plan B1803-04-2.03 Entwurf-Zufahrt zur Baustelle / Lagerfläche). Einschließlich aller zur Erbringung der Leistung erforderlichen Maschinen, Materialien und Nebenleistungen. Lagerung in Absetz-Container. Mittlere Länge des Förderweges bis 500 m.	40,000 m³	.....	.....
01.05.10	Gelagertes Sohlsubstrat aufnehmen, transportieren und einbauen. Bachbett profilgerecht Gelagertes Sohlsubstrat aufnehmen, transportieren und im Bachbett profilgerecht einbauen. Transport von Lagerfläche zur Einbaustelle. Einbau auf ebenen und geneigten Flächen. Einbaustärke ca. 0,30 m. Lagerfläche 1: auf Gelände der BSR Schotterwerke GmbH, Zufahrt über die Straße Am Dörenberg (s. Plan B1803-04-2.03 Entwurf-Zufahrt zur Baustelle / Lagerfläche). Einschließlich aller zur Erbringung der Leistung erforderlichen Maschinen, Materialien und Nebenleistungen. Mittlere Länge des Förderweges bis 500 m.	40,000 m³	.....	.....
Summe	01.05 Erdarbeiten			.....

Projekt: B1803-04 Vichtufermauer Stolberg Leuwstraße
LV: B1803-04 Vichtufermauer Stolberg Leuwstraße

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

01.06 Gerüste

01.06.1 Trag-, Arbeits- und Schutzgerüste

Trag- Arbeits- und Schutzgerüst, einschließlich Gründung nach
 statischen, konstruktiven und sicherheitstechnischen
 Erfordernissen herstellen, ergänzen, umbauen, am Einsatzort
 umsetzen, vorhalten und unterhalten.
 Erforderliche Einrichtungen zum Schutz der Umwelt einbauen,
 vorhalten, unterhalten und betreiben. Schutzeinrichtungen mit
 dichtem Auffangboden
 Gerüst beseitigen.
 Gründung beseitigen.
 Gerüst für sämtliche Leistungen des LV.

1,000 psch

.....

.....

Summe

01.06

Gerüste

.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
01.07	Stahlbau			
01.07.1	Stahlkonstruktion Notentwässerungsöffnung mit Rückstauklappe nichtrostender Stahl 1.4404 Geschweißte Stahlkonstruktion als Notentwässerungsöffnung mit Rückstauklappe (Einbauteil A) entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Unterlagen des AG einschl. aller Verbindungsmittel herstellen, liefern und in die Schalung der Halbfertigteilwand einbauen. Bauteil = Halbfertigteilwand. Mindestens Dichtheitsklasse 3 nach DIN EN 19569-4 bei Druck auf der Vorderseite. Prüfdruck = 1 m Wassersäule. Einschließlich Prüfung der Leckrate im eingebauten Zustand. Werkstoff = nichtrostender Stahl 1.4404 oder gleichwertig. Ausführungsklasse EXC2, Stähle nach DIN EN 1090. Einbau in die Halbfertigteilwände im Fertigteilwerk. Die geometrischen Abweichungen dürfen die in DIN EN 1090-2 angegebenen Grenzwerte für die grundlegenden bzw. ergänzenden Toleranzen nicht überschreiten. Die Einhaltung der zulässigen Werte ist durch Aufmaß zu protokollieren. Abgerechnet wird nach Anzahl der eingebauten Stahlkonstruktionen.	4,000 St	.....	.....
01.07.2	Vergussmörtel liefern und nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, ggf. in Schalung. Aussparungen mit Vergussmörtel vergießen, ggf. in Schalung. Schalung wird nicht gesondert vergütet. Bauteil = zwischen Halbfertigteilwand und Stahlkonstruktion Einbauteil A. Vergussmörtel nach DAfStb-Richtlinie - Herstellung und Verwendung von zementgebundenem Vergussbeton und Vergussmörtel (2019-07). Oberfläche in erforderlichen Höhen und Neigungen nach Zeichnung ebenflächig abziehen und glätten. Abgerechnet wird nach Anzahl der Aussparungen.	4,000 St	.....	.....
Summe	01.07 Stahlbau			.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
01.08	Beton- und Stahlbetonarbeiten			
01.08.1	Beton für Sauberkeitsschicht nach Zeichnung einschließlich ggf. erford. Randschalung. Grenzwand. Beton für Sauberkeitsschicht nach Zeichnung einschließlich ggf. erford. Randschalung herstellen, liefern und einbauen. Einbau auf Baugrund. Festigkeitsklasse C 12/15. Expositionsklasse X0. Dicke min. 10 cm. Oberfläche eben und höhengerecht +1/-1cm abziehen. Abgerechnet wird die Bodenfläche der Grenzwand zuzüglich umlaufend 10 cm.	10,000 m ²	.....	.....
01.08.2	Beton für Sauberkeitsschicht nach Zeichnung einschließlich ggf. erford. Randschalung. Neue Uferwand. Beton für Sauberkeitsschicht nach Zeichnung einschließlich ggf. erford. Randschalung herstellen, liefern und einbauen. Einbau auf bis auf Felsoberkante. Festigkeitsklasse C 12/15. Expositionsklasse X0. Dicke min. 10 cm, bis Felsoberkante. Oberfläche eben und höhengerecht +1/-1cm abziehen. Abgerechnet wird die Fläche des Fundamentes zuzüglich umlaufend 30 cm.	66,000 m ²	.....	.....
01.08.3	Beton zum Verfüllen der Baugrube Mehrdicke bis OK Fels. Beton zum Verfüllen der Baugruben liefern, einbauen und verdichten. Mehrdicke bis OK Fels. Material = C12/15. Expositionsklasse X0. Oberfläche eben und höhengerecht +1 / -1cm abziehen.	7,000 m ³	.....	.....
01.08.4	Schalung Fundament Schalung für in Zeichnung dargestellte Bauteile herstellen, vorhalten und beseitigen. Bauteil = Fundament unter neuer Uferwand. Schalung für senkrechte und geneigte Flächen, Erdseitige Schalung. Glatte Schalung aus vollen Platten. Toleranzen nach DIN 18202 Tab. 3 Zeile 6. Schalung einschließlich Unterkonstruktion und Abstützung. Schalungskanten durch Dreikantleisten brechen.	20,000 m ²	.....	.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

Übertrag €

01.08.5 Sichtflächenschalung Grenzwand.

Sichtflächenschalung für in Zeichnung dargestellte Bauteile liefern, vorhalten und beseitigen.

Bauteil = Grenzwand.

Schalung für senkrechte und geneigte Flächen.

Raue Brettschalung aus gehobelten Brettern in gleichen Brettbreiten und Brettstärken.

Bretter in Längsrichtung in gleichmäßigen Stößen.

Nagelreihen horizontal.

Toleranzen nach DIN 18202 Tab. 3 Zeile 7.

Schalung einschließlich Unterkonstruktion und Abstützung.

Schalungskanten durch Dreikantleisten brechen.

38,000 m²

01.08.6 Schalung Halbfertigteilwand

Schalung für in Zeichnung dargestellte Bauteile herstellen, vorhalten und beseitigen.

Bauteil = Halbfertigteilwand.

Schalung für senkrechte und geneigte Flächen, Erdseitige Schalung.

Glatte Schalung.

Toleranzen nach DIN 18202 Tab. 3 Zeile 6.

Schalung einschließlich Unterkonstruktion und Abstützung.

Schalungskanten durch Dreikantleisten brechen.

59,000 m²

01.08.7 Sichtflächenschalung Halbfertigteilwand inkl. Matrizie

Sichtflächenschalung für in Zeichnung dargestellte Halbfertigteilwand.

Bauteil = Halbfertigteilwand.

Schalung für horizontale und geneigte Flächen.

Toleranzen nach DIN 18202 Tab. 3 Zeile 7.

Glatte Schalung.

Schalung einschließlich Unterkonstruktion und Abstützung.

Halbfertigteilwand mit strukturierter Sichtbetonfläche herstellen.

Herstellung der Fläche mit hochelastischen, mehrfach wiederverwendbaren Strukturmatrizen aus Polyurethan-Elastomeren oder gleichwertig.

Strukturtyp:

- gebrochener Naturstein im wilden Verband
- Variierende Steinformate ohne erkennbare Rasterstruktur
- Unregelmäßige Steinlagerung
- Ausgeprägte Fugen- und Versatzstruktur mit Tiefenwirkung
- angestrebtes Erscheinungsbild: Bruch- bzw. Naturstein-mauerwerk

Gesamtdicke der Matrizie = ca. 35 mm.

Dickenunterschied zwischen dickster und dünnster Stelle der Struktur = ca. 29 mm.

Ausführung nach Plan: B1803-04 6.03 Schalplan F1 und B1803-04 6.04 Schalplan F2.

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
	Abmessungen Matrice je Wandelement: 2,40 m x 2,29 m, innerhalb eines Wandelements dürfen keine Matrizenstöße angeordnet werden. Für FT 2 Ausschnitt 52,5 cm x 43,5 cm in Matrice herstellen. Matrice für FT 2 gegenüber FT 1 um 180° verdrehen oder anderen Ausschnitt verwenden, um Wiederholungen des Musters zu vermeiden. Ausführung: Matrizen sind vor dem Verkleben auf Maßhaltigkeit zu überprüfen und die Toleranzen ggf. durch zuschneiden der Strukturmatrice zu beheben. Die Strukturmatrizen sind fachgerecht an der Betonschalung zu fixieren und nach Angaben des Herstellers auf der Betonschalung zu verkleben. Trennmittel ist nach Herstellerangaben aufzutragen und anschließend betonieren. Sämtliche erforderliche Klebe-, Reinigungs-, und Trennmittel gem. Matrizenhersteller sind anzuwenden und einzukalkulieren. Ausführung der Arbeiten gemäß Arbeitsanweisung des Herstellers. Trennmittel-Sprühschatten sind zu vermeiden. Abgerechnet wird die gewässerseitige Ansichtsfläche der Wandelemente einschl. 10 cm Randstreifen aus glatter Schalung.	59,000 m ²	.....	.....
01.08.8	Bewehrter Beton Fundament C35/45 Bewehrten Beton liefern und nach statischen und konstruktiven Erfordernissen in Schalung herstellen. Bauteil = Fundament unter neuer Uferwand. Festigkeitsklasse C 35/45. Expositionsklassen: XC4, XF3, XA1, WA. Oberfläche in erforderlichen Höhen und Neigungen nach Zeichnung ebenflächig abziehen. Gesondert vergütet wird: Schalung Fundament Pos. 01.08.4, Betonstahl Fundament Pos. 01.08.12.	20,000 m ³	.....	.....
01.08.9	Bewehrter Beton Grenzwand C25/30 Bewehrten Beton liefern und nach statischen und konstruktiven Erfordernissen in Schalung herstellen. Bauteil = Grenzwand Festigkeitsklasse C 25/30. Expositionsklassen: XC4, XF1, XA1, WA. Oberfläche in erforderlichen Höhen und Neigungen nach Zeichnung ebenflächig abziehen. Gesondert vergütet wird: Schalung Grenzwand Pos. 01.08.05, Betonstahl Grenzwand Pos. 01.08.12.	8,000 m ³	.....	.....
01.08.10	Bewehrter Beton Halbfertigteilwand C35/45 Bewehrten Beton liefern und nach statischen und konstruktiven Erfordernissen in Schalung herstellen. Bauteil = Halbfertigteilwand.			

Übertrag €

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	
	Festigkeitsklasse C 35/45. Expositionsclassen: XC4, XF3, XA1, WA. Herstellung in mehreren Betonierabschnitten. Oberfläche in erforderlichen Höhen und Neigungen nach Zeichnung ebenflächig abziehen. Gesondert vergütet wird: Schalung Halbfertigteilwand Pos. 01.08.6, SichtflächenschalungHalbfertigteilwand Pos. 01.08.7, Betonstahl Halbfertigteilwand Pos. 01.08.13, Betonstahl Gitterträger Pos. 01.08.14, Füllbeton Halbfertigteilwand Pos. 01.08.11.	11,500	m³	.....	.....
01.08.11	Füllbeton C25/30 für Halbfertigteilwand Bewehrten Beton liefern und nach statischen und konstruktiven Erfordernissen in Schalung herstellen. Bauteil = Halbfertigteilwand. Festigkeitsklasse C 25/30. Expositionsclassen: XC4, XF1, XA1, WA. Oberfläche in erforderlichen Höhen und Neigungen nach Zeichnung ebenflächig abziehen. Gesondert vergütet wird: Schalung Halbfertigteilwand Pos. 01.08.6, SichtflächenschalungHalbfertigteilwand Pos. 01.08.7, Betonstahl Halbfertigteilwand Pos. 01.08.13, Betonstahl Gitterträger Pos. 01.08.14, Bewehrter Beton Halbfertigteilwand Pos. 01.08.10.	12,000	m³	.....	.....
01.08.12	Betonstahl Fundament und Grenzwand, B500B Betonstahl entsprechend den statischen und konstruktiven Erfordernissen liefern, biegen, schneiden und einbauen. Bauteil = Fundament, Grenzwand. Stahlsorte B 500 B.	4,700	t	.....	.....
01.08.13	Betonstahl Halbfertigteilwand, B500B Betonstahl entsprechend den statischen und konstruktiven Erfordernissen liefern, biegen, schneiden und einbauen. Bauteil = Halbfertigteilwand. Stahlsorte B 500 B.	1,100	t	.....	.....
01.08.14	Betonstahl Gitterträger Gitterträger für Element-/Doppelwände liefern und montieren Gitterträger als statisch und konstruktiv erforderliche Verbundbewehrung zwischen den Fertigteilschalen und als Abstandhalter zur Gewährleistung der Formstabilität während Transport, Montage und dem Verfüllen mit Ortbeton. Die Gitterträger müssen den allgemein bauaufsichtlichen Zulassungen und den Vorgaben der statischen Berechnung entsprechen. Stahlsorte Gitterträger = B 500,				

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
	Trägerhöhe = 245 mm, Durchmesser Untergurt = 10 mm, Durchmesser Obergurt = 10 mm, Durchmesser Diagonale = 5 mm. Die Bauteile sind für Transport-, Montage- und Endzustand statisch nachzuweisen. Die technische Bearbeitung wird separat unter Pos. 01.12.2 vergütet. Die Abrechnung erfolgt nach Länge der Gitterträger gemäß Planunterlagen.	135,000	m	.....	.....
				Übertrag €	
01.08.15	Halbfertigteilwände herstellen, liefern und versetzen. Halbfertigteilwände (Doppelwandelemente) als Betonfertigteilwände herstellen, liefern und fachgerecht nach Montageplan versetzen. Doppelwand, bestehend aus zwei bewehrten Betonplatten nach Schalplan B1803-04 6.03 FT 1 und Schalplan B1803-04 6.04 FT 2, verbunden durch Gitterträger, zur bauseitigen Ortbetonergänzung. Oberfläche: Gewässerseitig Betonmatrize, Geländeseitig Schalungsglatt. Herstellung: im Werk Lieferung: Frei Baustelle inkl. Transportankern, Montagehülsen und temporärer Abstützung. Montage: Montage auf vorbereiteten Fundament, inklusive Absperrung und Ausrichtung der Elemente. Einschließlich Krangestellung, Montagehilfen, Hebe- und Rüstzeug. Gesondert vergütet wird: Anfertigung von Ausführungs- und Montageplänen unter Pos. 01.12.3, Bewehrung Halbfertigteilwände Pos. 01.08.13, Bewehrung Gitterträger Pos. 01.08.14, Füllbeton Pos. 01.08.11, Schalung Halbfertigteilwand Pos. 01.08.6, Sichtflächenschalung Pos. 01.08.7, Bewehrter Beton Pos. 01.08.10. Abgerechnet wird nach Anzahl der Halbfertigteilwände.	9,000	St	.....	.....
01.08.16	Aussparung in Halbfertigteilwand herstellen. Durchmesser 140 mm Aussparung in Halbfertigteilwand nach Zeichnung herstellen. Aussparung für Notentwässerungsöffnung (Einbauteil A). Aussparung = Durchmesser Ø = 140 mm. Bauteil = Halbfertigteilwand, geländeseitige Schale. Einschließlich Schalung.	4,000	St	.....	.....
01.08.17	Betonarbeiten bei niedrigen Temperaturen (< +5°C), Vorwärmen, Schalungsschutz, Nachbehandlung, Abdecken Betonarbeiten bei niedrigen Temperaturen (< +5°C),				

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag €	
	Vorwärmen, Schalungsschutz, Nachbehandlung, Abdecken. Einschließlich der Maßnahmen nach DIN 1045-3 und DIN EN 13670 / ZTV-ING. Besondere Maßnahmen für das Betonieren bei kühler Witterung und Frost treffen. Luft- und Bauteiltemperaturen unter +5°C berücksichtigen. Frischbetontemperatur beim Einbau min. +5°C sicherstellen. Schalung und Bewehrung von Eis und Schnee befreien. Beton nach dem Einbau gegen zu schnelles Auskühlen und Gefrieren schützen (z.B. durch Thermomatten). Nachbehandlung verlängern. Dokumentation der Frischbetontemperatur im Bautagebuch.	1,000 psch	.....	.....
01.08.18	Betonieren bei hohen Temperaturen (> 25 - 30°C) Betonieren bei hohen Temperaturen (> 25 - 30°C) Zulage für das Einbringen, Verdichten und Nachbehandeln von Beton bei Lufttemperaturen über 30 °C (an zwei aufeinanderfolgenden Tagen) oder bei starkem Wind/direkter Sonneneinstrahlung. Einschließlich der Maßnahmen nach DIN 1045-3 und DIN EN 13670/ZTV-Ing., um die Frischbetontemperatur unter 30 °C zu halten (ggf. 25°C für massive Bauteile). Enthaltene Leistungen: Verwendung von kühlem Beton (Sommerrezeptur) und Transportbeton mit Verzögerer. Vormäßen von Schalung und Bewehrung (ohne Wasserpfüßenbildung). Beschattung von Schalung und Einbaustelle. Beschleunigter Einbau und Verdichtung (Minimierung der Transport- und Wartezeiten). Sofortige Nachbehandlung unmittelbar nach dem Glätten. Dokumentation der Frischbetontemperatur im Bautagebuch.	1,000 psch	.....	.....
01.08.19	Überwachung Beton ÜK 2 Überwachung von Beton der Überwachungsklasse 2 (ÜK 2) nach ZTV-ING-Teil 3 / DIN 1045-3. Überwachung des Einbaus von Beton der Überwachungsklasse 2 gemäß ZTV-ING-Teil 3 und DIN 1045-3 durch eine anerkannte Überwachungsstelle. Dies beinhaltet die Kontrolle der Eigenüberwachung durch den Auftragnehmer, Überprüfung der Frischbetoneigenschaften auf der Baustelle, die Dokumentation der Nachbehandlung sowie die Einhaltung der Expositionsclassen. Einschließlich Eigen- und Fremdüberwachung, Führung eines Beton-Tagebuchs, Kennzeichnung der Baustelle, Arbeitstägliche Aufzeichnungen, Frisch- und Festbetonprüfungen, Dokumentation und Protokollierung sowie Koordination mit den Prüfstellen. Sämtliche Prüfprotokolle sind dem AG unverzüglich vorzulegen.	1,000 psch	.....	.....
Summe	01.08 Beton- und Stahlbetonarbeiten			.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
01.09	Mauerwerksarbeiten			
01.09.1	Vorhandenes Ziegel- und Natursteinmauerwerk untersuchen. Uferwand. Vorhandenes Ziegel- und Natursteinmauerwerk zusammen mit AG auf lose Steine und schadhafte Fugen bzw. lokale Ausbrüche untersuchen. Schadstellen kennzeichnen. Bauteil = Bestand Uferwand. Abgerechnet werden die Vorder- und Rückseite, ohne Rollschicht, ohne Putzbereich.	42,000 m ²	.....	.....
01.09.2	Vorhandene Unterlage reinigen. Unterlage Wandfläche Bestand Uferwand. Vorhandene Unterlage von groben Verschmutzungen und losen Mörtelresten reinigen. Grünbewuchs entfernen. Unterlage = Wandfläche aus Ziegel- und Natursteinmauerwerk, Bestand Uferwand. Lose Bestandteile an Schadstellen aufnehmen. Abbruchmaterial, nicht schadstoffbelastet, geht in Eigentum des AN über und ist in einer zugelassenen Verwertungsanlage zu entsorgen. Position umfasst auch die Entsorgung in einer dafür zuständigen Entsorgungseinrichtung. Abgerechnet wird nach Fläche.	42,000 m ²	.....	.....
01.09.3	Schadhafte Fugen der Sichtflächen des vorhandenen Ziegelmauerwerks mindestens 20 mm tief, Schadhafte Fugen der Sichtflächen des vorhandenen Ziegelmauerwerks mindestens 20 mm tief, behutsam, flankensauber auskratzen, reinigen, vorbereiten und neu verfugen. Steine dürfen nicht beschädigt werden. Bauteil = Bestand-Uferwand, Wandseite beidseitig. Fugenfüllung = Werk trockenmörtel Mörtelklasse M15 nach DIN EN 998-2 (Mörtelgruppe MG III nach DIN 1053-1) Fugenbreite bis 30 mm. Fugentiefe über 20 mm. Untergrund gründlich vorgehässen. Fuge leicht zurückgesetzt. Fugenmörtel wird mit einem geeigneten Fugeisen verdichtend einbügeln. Mauerwerk neu ausfugen. Fugenform und Farbton an vorh. Fugen anpassen. Einschließlich Materiallieferung für Vermörtelung. Einschließlich Nachbehandlung nach DIN EN 1996-2. Abbruchmaterial, nicht schadstoffbelastet, geht in Eigentum des AN über und ist in einer zugelassenen Verwertungsanlage zu entsorgen. Position umfasst auch die Entsorgung in einer dafür zuständigen Entsorgungseinrichtung. Abgerechnet wird nach Fläche des Ziegelmauerwerks ohne Rollschicht.	42,000 m ²	.....	.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

Übertrag €

01.09.4 **Lokale Schadstellen (Ausbrüche) der Sichtflächen des vorhandenen Natursteinmauerwerks erneuern. Bestand-Uferwand.**

Lokale Schadstellen der Sichtflächen des vorhandenen Natursteinmauerwerks behutsam, flankensauber auskratzen, reinigen, vorbereiten und neu vermörteln. Steine dürfen nicht beschädigt werden.
 Bauteil = Bestand-Uferwand, Wandseite gewässerseitig.
 Fugenfüllung = Werk trockenmörtel Mörtelklasse M15 nach DIN EN 998-2 (Mörtelgruppe MG III nach DIN 1053-1)
 Ausbruchsfläche = bis 20 x 20 cm
 Ausbruchstiefe = bis 5 cm
 Untergrund gründlich vorgewässen. Ausbrüche leicht zurückgesetzt.
 Fugenmörtel wird mit einem geeigneten Fugeisen verdichtend einbügeln. Mauerwerk neu vermörteln..
 Ausbruchsform und Farbton an vorh. Natursteinwand anpassen.
 Einschließlich Materiallieferung für Vermörtelung.
 Einschließlich Nachbehandlung nach DIN EN 1996-2.
 Abbruchmaterial, nicht schadstoffbelastet, geht in Eigentum des AN über und ist in einer zugelassenen Verwertungsanlage zu entsorgen. Position umfasst auch die Entsorgung in einer dafür zuständigen Entsorgungseinrichtung.
 Abgerechnet wird nach Anzahl der Ausbrüche in der Natursteinwand.

20,000 St

01.09.5 **Lose Steine im Ziegelmauerwerk aufnehmen, zwischenlagern, wiederaufnehmen, reinigen und neu vermörteln.**

Lose Steine im Ziegelmauerwerk aufnehmen, zwischenlagern, wiederaufnehmen, reinigen und neu vermauern.
 Steine vereinzelt und zusammen. Lagerfläche nach Wahl des AN.
 Fehlende oder beschädigte Steine durch Material aus den Abbruchbereichen ersetzen.
 Unterlage = Wandfläche aus Ziegelmauerwerk, Bestand Uferwand, ohne Rollschicht.
 Ort: Wandseite Bestand-Uferwand, Gewässer- und Gartenseite.
 Fugenfüllung = Werk trockenmörtel Mörtelklasse M15 nach DIN EN 998-2 (Mörtelgruppe MG III nach DIN 1053-1)
 Einschließlich Materiallieferung für Vermörtelung.
 Fugenform und Farbton an vorh. Fugen anpassen.
 Einschließlich Nachbehandlung nach DIN EN 1996-2.
 Die Entsorgung des Abbruchmaterials sowie nicht verwendeten Materials wird unter Pos. 01.04.1 abgerechnet.
 Abgerechnet wird nach Anzahl der vermauerten Ziegelsteine.

70,000 St

01.09.6 **Lose Steine im Natursteinmauerwerk aufnehmen, zwischenlagern, wiederaufnehmen, reinigen und neu vermörteln.**

Lose Steine im Natursteinmauerwerk aufnehmen, zwischenlagern, wiederaufnehmen, reinigen und neu vermauern.
 Steine vereinzelt und zusammen. Lagerfläche nach Wahl des

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag €	
	AN. Fehlende oder beschädigte Steine durch Material aus den Abbruchbereichen ersetzen. Unterlage = Wandfläche aus Natursteinmauerwerk, Bestand Uferwand, ohne Putzfläche. Ort: Wandseite Bestand-Uferwand, gewässerseitig. Fugenfüllung = Werk trockenmörtel Mörtelklasse M15 nach DIN EN 998-2 (Mörtelgruppe MG III nach DIN 1053-1) Einließlich Materiallieferung für Vermörtelung. Fugenform und Farbton an vorh. Fugen anpassen. Einschließlich Nachbehandlung nach DIN EN 1996-2. Die Entsorgung des Abbruchmaterials sowie nicht verwendeten Materials wird unter Pos. 01.04.1 abgerechnet. Abgerechnet wird nach Anzahl der vermauerten Natursteine.	20,000 St	.....	.....
01.09.7	Unterlage für Ziegelschutzschicht (Rollschicht) reinigen und vorbereiten. Unterlage Oberseite Bestand-Uferwand. Unterlage von Staub, groben Verschmutzungen und losen Mörtelresten reinigen und vorbereiten. Grünbewuchs entfernen. Unterlage = Oberfläche Bestand-Uferwand aus Ziegelmauerwerk. Lose Bestandteile an Schadstellen aufnehmen. Ggf. freiliegende Fugen neu vermörteln. Materiallieferung für Vermörtelung und Einbau wird nicht gesondert vergütet. Abbruchmaterial, nicht schadstoffbelastet, ist in einer zugelassenen Verwertungsanlage zu entsorgen. Abgerechnet wird nach Draufsicht der Rollschicht in m ² .	8,000 m ²	.....	.....
01.09.8	Vorh. Ziegelschutzschicht (Rollschicht) auf Uferwand nach Unterlagen des AG aufnehmen, reinigen und Wiedereinbauen. Vorh. Ziegelschutzschicht (Rollschicht) auf Uferwand nach Unterlagen des AG aufnehmen, reinigen und wiedereinbauen. Bauteil = Bestand-Uferwand. Material = Ziegelstein. Abmessungen L x H x B = ca. 200 x 70 x 95 mm, unterschiedliche Einzellängen. Fugenfüllung = Werk trockenmörtel Mörtelklasse M15 nach DIN EN 998-2 (Mörtelgruppe MG III nach DIN 1053-1) Einließlich Materiallieferung für Vermörtelung. Einschließlich Zuschnitt der Steine. Einschließlich Nachbehandlung nach DIN EN 1996-2. Fugenform und Farbton an vorh. Fugen anpassen. Abbruchmaterial, nicht schadstoffbelastet, ist in einer zugelassenen Verwertungsanlage zu entsorgen. Abgerechnet wird nach Draufsicht der Rollschicht in m ² .	8,000 m ²	.....	.....
01.09.9	Unterlage für Riemchenverblendung reinigen und vorbereiten. Unterlage Beton, neue Uferwand. Unterlage von Staub, groben Verschmutzungen und losen			

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

Übertrag €

Mörtelresten reinigen und vorbereiten.
 Unterlage = Betonoberfläche, neue Uferwand aus
 Halbfertigteilmwänden.
 Abbruchmaterial, nicht schadstoffbelastet, ist in einer
 zugelassenen Verwertungsanlage zu entsorgen.
 Abgerechnet wird nach Fläche der eingebauten
 Riemchenverblendung.

10,200 m²

01.09.10 **Riemchenverblendung (Flachverblander) nach DIN 18515-1 auf neue Uferwand.**

Riemchenverblendung (Flachverblander,
 Mauerziegel-Riemchenverblander) nach DIN 18515-1 für neue
 neue Uferwand liefern und einbauen.
 Abmessungen = NF 240 / 140 / 71 mm (LxBxH)
 Bauteil = Uferwand, Riemchenverblendung nach Zeichnung.
 Klinkerriemchen = Oberfläche und Farbton an
 Bestandziegelmauerwerk der vorh. Uferwand anpassen.
 Ausführung im Läuferverband mit imitierter Rollschicht oben.
 Fugenglattstrich.
 Vor Anbringen des Klebemörtels ist die Betonoberfläche mit
 Haftgrund zu behandeln.
 Klinkerriemchen im Buttering-Floating Verfahren nach
 vorgegebenem Verlege- und Fugenplan (s. Plan B1803-04.2.01
 Entwurf Grundriss Abwicklung), auf sauberer
 Grundsicht nach allgemein bauaufsichtlicher
 Zulassung und Herstellerrichtlinien verlegen.
 Verfugung der Riemchen nach Austrocknung des
 Untergrundes mit einem der Riemchenoberfläche
 entsprechenden Fugenmörtel. Verfugung mit Fugeisen.
 Verfugung erfolgt von oben nach unten.

Einschließlich Lieferung und Einbau von Haftgrund für
 Betonunterlage nach DIN 18515-1.
 Einschließlich Lieferung und Einbau von Klebemörtel nach DIN
 18580 oder DIN 20000-412 in Verbindung mit DIN EN 998-2 und
 Fugenmörtel (wasserabweisend) nach DIN EN 13888.
 Einschließlich Zuschnitt der Klinkerriemchen.
 Einschließlich aller erforderlichen Hilfs- und Montagemittel.

Übriges Abbruchmaterial, nicht schadstoffbelastet, ist in einer
 zugelassenen Verwertungsanlage zu entsorgen.
 Abgerechnet wird nach Fläche der eingebauten
 Riemchenverblendung.

10,200 m²

01.09.11 **Mustersteine / Musterplatten liefern**

Mustersteine / Musterplatten für Klinkerriemchenbekleidung zur
 Festlegung des Farbspiels und der Oberflächenstruktur liefern.
 Mustersteine / Musterplatten = min. 3 verschiedene Fabrikate
 Anzahl der Steine je Fabrikat = min. 5 Stück
 Klinkerriemchen = NF 240 / 14 / 71 mm (LxBxH)
 Klinkerriemchen = Oberfläche und Farbton an
 Bestandziegelmauerwerk der vorh. Uferwand anpassen.
 Die Abnahme der Mustersteine durch den AG ist Voraussetzung
 für die Ausführung der Pos.01.09.10.
 Die Lieferung der Mustersteine / Musterplatten erfolgt frei

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	
	Baustelle. Die ausgewählten Mustersteine / Musterplatten verbleiben als Referenz beim AG. Restliche Mustersteine sind in einer zugelassenen Verwertungsanlage fachgerecht zu entsorgen.	1,000	psch	.....	.....
01.09.12	Mauerabdeckplatten (Satteldach) liefern und verlegen. Mauerabdeckplatten aus Betonwerkstein in Satteldachform (zweiseitiges Gefälle) liefern und nach Zeichnung fachgerecht verlegen. Einbau: auf Halbfertigteilwand und Bestandmauerwerk. Form: Satteldach (oberseitig angeschrägt zur Mitte) Profil: Mit integrierter Wassernase (Tropfkante) an beiden Unterseiten zur gezielten Wasserabführung. Material: Beton, witterungsbeständig, frost- und tausalzbeständig. Oberfläche: Glatt / Feinstruktur. Farbe: Betongrau Maße: Länge: ca. 490 mm Breite: ca. 500 mm (passend zur fertigen Mauerwerksbreite + Überstand) Höhe/Dicke: ca. 35-80 mm (Sattelform) Überstand: Die Abdeckung ist so zu wählen, dass ein seitlicher Überstand von mindestens 4,5 cm pro Seite zum Schutz der Fassade gewährleistet ist. Ausführung: Die Verlegung erfolgt vollflächig im Mörtelbett (Trasszementmörtel) auf dem vorbereiteten Untergrund. Die Stoßfugen sind 5 bis 10 mm auszuführen und regen- und frostsicher mit geeignetem Trasszement-Fugenmörtel, in Farbe der Abdeckplatten, zu verschließen. Platten sind sauber im Lot und der Flucht zu verlegen. Mörtelbett und Fugenmörtel, einschließlich Lieferung und Einbau, werden nicht gesondert vergütet. Zuschnitt der Mauerabdeckplatten wird nicht gesondert vergütet. Eventl. anfallendes Abbruchgut ist fachgerecht zu entsorgen. Abgerechnet wird nach Länge der abgedeckten Wand.	44,000	m	.....	.....
Summe	01.09 Mauerwerksarbeiten				.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
01.10	Putzarbeiten			
01.10.1	Untergrundvorbereitung Natursteinmauerwerk Untergrund vorbereiten, Natursteinmauerwerk Natursteinmauerwerk im Sockelbereich reinigen, lose Fugenteile entfernen, sandende Flächen verfestigen. Oberfläche von Schmutz, Moos und Algen befreien. Der Untergrund muss trocken, sauber, staubfrei und frostfrei sein.	9,000 m ²	.....	.....
01.10.2	Haftbrücke aufbringen, Natursteinmauerwerk Haftbrücke aufbringen. Auf dem vorbereiteten und vorgehängten Untergrund (Naturstein) eine zementgebundene Haftbrücke bzw. einen Spritzbewurf (z.B. Trass-Zementmörtel) vollflächig aufbringen, um eine sichere Verbindung zwischen Stein und Putz zu gewährleisten.	9,000 m ²	.....	.....
01.10.3	Sockelputz auf Natursteinmauerwerk, 2 lagig Sockelputz 2-lagig ausführen. Außensockelputz, 2-lagig, auf vorbereitetem Untergrund. Unterputz: Geeigneter Trass-Unterputz (P III / CS IV), Dicke mind. 15 mm. Armierung: Einbetten von vollflächigem Armierungsgewebe in das obere Drittel des Unterputzes zur Vermeidung von Rissen. Oberputz: Trass-Sockelputz als Feinputz oder Reibeputz, ca. 5 mm. Oberfläche: Abgerieben / Struktur fein. Höhe: ca. 40 cm.	9,000 m ²	.....	.....
01.10.4	Untergrundvorbereitung Beton Untergrund vorbereiten, Beton Betonflächen im Sockelbereich reinigen, von losen Bestandteilen, Schalölresten oder Sinterschichten befreien. Oberfläche durch geeignete Maßnahmen (z.B. Strahlen, Aufpicken) zur Erzielung eines tragfähigen Putzgrundes aufrauen. Der Untergrund muss trocken, sauber, staubfrei und frostfrei sein.	14,000 m ²	.....	.....
01.10.5	Haftbrücke aufbringen, Beton Haftbrücke aufbringen. Auf dem vorbereiteten und vorgehängten Untergrund (Beton) eine zementgebundene Haftbrücke bzw. einen Spritzbewurf vollflächig aufbringen, um eine sichere Verbindung zwischen Beton und Putz zu gewährleisten. Material passend zum System, z.B. zementhaltiger Vorspritzmörtel.	14,000 m ²	.....	.....

Projekt: B1803-04 Vichtufermauer Stolberg Leuwstraße
 LV: B1803-04 Vichtufermauer Stolberg Leuwstraße

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
Übertrag €				
01.10.6	Sockelputz auf Beton, 2 lagig Sockelputz 2-lagig ausführen. Außensockelputz, 2-lagig, auf vorbereitetem Untergrund. Unterputz: Geeigneter Zement-Unterputz (P III / CS IV) auf Betonuntergrund, Festigkeitsklasse > 6, Dicke mind. 15 mm. Lot- und fluchtrecht hergestellt als Unterputz, geeignet für den erdberührten Bereich und Spritzwasserzone. Oberputz: Zement-Sockelputz als Feinputz oder Reibeputz, ca. 5 mm im Sockelbereich. Geeignet für den erdberührten Bereich und Spritzwasserzone. Oberfläche: Abgerieben / Struktur fein. Höhe: ca. 40 cm.	14,000 m ²	.....	.....
01.10.7	Eckschutzleiste Sockelbereich Eckschutzleiste aus Kunststoff oder gleichwertig, oder aus Edelstahl oder gleichwertig zur Ausbildung einer sauberen Kante an Putzenden im Sockelbereich, einsetzen und verputzen. Einschließlich aller Befestigungsmittel.	12,000 m	.....	.....
Summe	01.10 Putzarbeiten			.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
01.11	Fugen, Abdichtung, Entwässerung			
01.11.1	Rohrverschluss, einseitig zu öffnen (Froschklappe). Für Rohr DN 100. Rohrverschluss, einseitig zu öffnen (Froschklappe), liefern und einbauen. Froschklappe als Schutz gegen das Eindringen von Kleintieren o.ä. in die Rohrleitung. Auslauf mit geringem Öffnungs- widerstand, korrosionsbeständig für Austritt Entwässerungsrohrleitung DN 100 in Uferwand.	1,000 St	.....	.....
01.11.2	Kunststoffrohr für Wandentwässerung liefern, zuschneiden und einbauen. Kunststoffrohr oder gleichwertig für Wandentwässerung liefern, zuschneiden und einbauen. Einschließlich Herstellen und Wiederverschließen erforderlichen Durchbruchs für die Wandentwässerung in der Bestanduferwand. Anschluss an das Drainagerohr und wird nicht gesondert vergütet. Rohr DN 100 Länge = 0,70 m. Rohr nach DIN 19 534. Einbau nach Zeichnung in Uferwand. Zuschnitt wird nicht gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Länge des eingebauten Rohres.	0,700 m	.....	.....
01.11.3	Bogen für Entwässerungsleitung aus Vorposition Bogen für Entwässerungsleitung für Bodeneinlauf aus Vorposition. Bogen DN 100, SN 4. Bogen nach DIN 19 534. Einbau nach Zeichnung in Uferwand, passend zur Vorposition, liefern und einbauen. Einschließlich der erforderlichen Muffen, Übergänge, Anschlüsse, etc.	1,000 St	.....	.....
01.11.4	Drainagerohr DN 100, incl. Sickerpackung liefern und einbauen Drainagerohr nach DIN 1187 als Vollsickerrohr incl. Sickerpackung und Filtervlies um Kiespackung liefern und nach Zeichnung fachgerecht und profilgerecht entlang der neuen Uferwand einbauen Drainagerohr DN 100, Schlitzbreite 0,8 mm, vliesummantelt. Sickerpackung Material: Kies Körnung: 8/16 nach DIN 4226-1 Filtervlies als Abdeckung der Kiespackung, mit ausreichender Überlappung (min. 10 cm) an allen Stößen Einschließlich aller Form- und Übergangsstücke, Muffenverbindungen, Pass- und Verbindungsstücke, Zusammenführungen, Zuschnitte sowie der Anschlüsse an das Sickerrohr.			

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
			Übertrag €	
	Abgerechnet wird die Länge der eingebauten Drainageleitung	23,000 m	.....	.....
01.11.5	Fugen hinterfüllen. Fuge zw. Halbfertigteilwänden. Fugen hinterfüllen, mit Hinterfüllmaterial nach DIN 18540. Fuge zw. Halbfertigteilwänden. Es ist darauf zu achten, dass das Material beim Einbau nicht beschädigt wird. Die Rundschnur muss etwa 20-30% größer als die Fugenbreite sein. Fugenbreite = ca. 10 mm Einschließlich Lieferung und Zuschnitt. Abgerechnet wird nach Länge des eingebauten Hinterfüllmaterials.	42,000 m	.....	.....
01.11.6	Fugen hinterfüllen. Fuge zw. Bestand- und Halbfertigteilwand Fugen hinterfüllen, mit Hinterfüllmaterial nach DIN 18540. Fuge zw. Bestand- und Halbfertigteilwand. Es ist darauf zu achten, dass das Abdichtungsmaterial beim Einbau nicht beschädigt wird. Die Rundschnur muss etwa 20-30% größer als die Fugenbreite sein. Fugenbreite = ca. 20 mm Einschließlich Lieferung und Zuschnitt. Abgerechnet wird nach Länge des eingebauten Hinterfüllmaterials.	11,000 m	.....	.....
01.11.7	Herstellung der Raumfuge zwischen Grenzwand und Bestanduferwand, einschließlich Lieferung und Einbau Polystyrol - Hartschaumplatte Herstellung der Raumfuge zwischen Grenzwand und Bestanduferwand, einschließlich Lieferung und Einbau einer Fugeneinlage gemäß Planunterlagen. Einbauort Fugeneinlage gemäß Planunterlagen = Bewegungsfuge (Raumfuge) zw. Grenzwand und Bestanduferwand. Bauteilfuge über die gesamte Bauteilstärke. Breite Raumfuge = 20 mm. Material = Polystyrol-Hartschaumplatte oder gleichwertig. Dicke = 20 mm. Einschließlich Zuschnitt der Fugeneinlage. Einschließlich aller erforderlichen Materialien und Hilfsmittel zur Herstellung der Raumfuge. Dauerelastischer Fugenverguss wird gesondert vergütet unter Pos. 01.11.8. Abgerechnet wird nach Fläche der eingebauten Fugeneinlage.	0,500 m ²	.....	.....

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	----------	-----------------------	----------------------

Übertrag €

01.11.8 Dauerelastischen Fugenverguss liefern und einbauen.

Dauerelastischen Fugenverguss liefern und einbauen,
als Fuge zw. Grenz wand und dem neuen Zwischenteilstück am
Grenzversatz, Fuge zw. Halbfertigteilwänden und Fuge zw.
Halbfertigteilwänden und Bestanduferwänden.
Füllmaterial = 1-Komponenten Dichtstoff auf Polyurethanbasis
oder gleichwertig,
Fugenbreite bis 20 mm,
Fülltiefe bis 17 mm.

Einschließlich Reinigung (trocken) der Fugenflanken vor
Einbringen des Fugenvergusses, mechanisch mit Drahtbürste.
Material der Fugenflanken =
Ziegelmauerwerk, Natursteinmauerwerk, Putz / Putzschiene,
Klinkerriemchen / Mörtel

Einschließlich Fugenränder abkleben und die Klebe bänder nach
dem Verfugen entfernen
Einschließlich Voranstrich mit zulässigem Primer.
Einschließlich aller notwendiger Hilfsmittel und Materialien.
Übriges Abbruchmaterial, nicht schadstoffbelastet, geht in
Eigentum des AN über und ist in einer zugelassenen
Verwertungsanlage zu entsorgen. Position umfasst auch die
fachgerechte Entsorgung in einer dafür zuständigen
Entsorgungseinrichtung.
Abgerechnet wird nach Länge der Fuge.

55,000 m

**01.11.9 Bauteilfuge nach Zeichnung herstellen.
Bauteilfuge zwischen Halbfertigteilwänden und
Bestanduferwand.**

Bauteilfuge nach Zeichnung herstellen. Bauteilfuge zwischen
Halbfertigteilwänden und Bestanduferwand.
Einschließlich aller erforderlicher Hilfsmittel und Materialien.
Lieferung und Montage von Fugeneinlage und Fugenverguss wird
gesondert unter Pos. 01.11.6 und Pos. 01.11.8 vergütet.
Abgerechnet wird nach Länge der Fuge.

12,000 m

<u>Summe</u>	01.11	Fugen, Abdichtung, Entwässerung	
---------------------	--------------	--	-------

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
-----	-----------------------	-------	----	-----------------------	----------------------

01.12 Technische Bearbeitung

01.12.1 Hochwasseralarmplan aufstellen

Hochwasseralarmplan aufstellen und umsetzen (pauschal)
Maßnahmen zur Sicherstellung des bauzeitlichen
Hochwasserschutz zusammenstellen und über die Dauer der
Baumaßnahme befolgen und umsetzen. Teil dieser Position ist
das vorausschauende Beobachten der Pegelstände und
Wetterlagen. Der Hochwasseralarmplan ist dem AG 14 Werkzeuge
vor Beginn der Baumaßnahme vorzulegen. Ein weiteres
Exemplar auf der Baustelle vorhalten.
In diesem Plan sind u.a. die noch auszuführenden Arbeiten und
Vorgehensweisen und die notwendige Logistik zur Sicherung der
Baustelle bei eintretendem Hochwasser z.B. gegen Abtrieb von
Baumaterial, Geräten oder Containern etc. darzulegen.
Dem Hochwasseralarmplan sind Lagepläne mit Höhenangaben
bezogen auf NHN mit den erforderlichen hochwasserfreien
Ausweichlagerflächen für die zu räumenden
Baustelleneinrichtungen beizufügen.
Die Überwachung und Sicherung der Baustelle in Bezug auf
eintretendes Hochwasser ist auch über das Wochenende und an
Feiertagen zu gewährleisten. Eine entsprechende Rufbereitschaft
ist einzurichten. Die Namen der zuständigen Ansprechpartner
und deren Rufnummern sind im Hochwasseralarmplan
aufzuführen.
Die Umsetzung der im Hochwasseralarmplan enthaltenen
Maßnahmen werden nicht separat vergütet und sind Teil dieser
Position.

1,000 psch

.....

.....

01.12.2 Technische Bearbeitung und Werkplanung für Halbfertigteilwände (Hohlwände).

Technische Bearbeitung und Werkplanung für Halbfertigteilwände
(Hohlwände), bestehend aus
prüffähiger statischer Berechnung der Halbfertigteilwände,
Nachweise für den Transport-, Montage- und Endzustand,
Werkstattzeichnungen, Stücklisten, Elementplänen inkl.
Einbauteile, Verankerungs- und Montageplänen inkl. Details.
Einschließlich Montagebeschreibung nach DIN 1045-1.
Anzahl der Ausfertigungen = digital.
Die statische Berechnungen und Zeichnungen sind in geprüfter
Form einzureichen.
Einreichungstermin = spätestens 1 Woche vor
Baubauabschnittsbeginn.

1,000 psch

.....

.....

01.12.3 Dokumentation Stahlbau

Dokumentation Stahlbau für Position Pos. 01.07.1,
umfasst, ohne gesonderte Vergütung, alle nach den
zusätzlichen technischen Vertragsbedingungen erforderlichen
Prüfungen (Material, Schweißnaht, Güte) und entsprechende
Messungen (z.B. zerstörungsfreie Schweißnahtprüfung nach
ZTV-ING Teil 4 - 1 Kap. 4),
sowie die Dokumentation nach ZTV-ING Teil 4 - 1 Kap. 8,
einschließlich aller erforderlichen Arbeiten, Planungen,

Projekt: B1803-04 Vichtufermauer Stolberg Leuwstraße
 LV: B1803-04 Vichtufermauer Stolberg Leuwstraße

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in €	Gesamtbetrag in €
				Übertrag €	
	Prüfungen, Messungen und Bescheinigungen. Diese Unterlagen sind ohne gesonderte Aufforderung dem AG zu übergeben.	1,000	psch	.....	.....
01.12.4	Technische Bearbeitung der Stahlkonstruktion Notentwässerungsöffnung mit Rückstauklappe, Einbauteil A Technische Bearbeitung der Stahlkonstruktion Notentwässerungsöffnung mit Rückstauklappe (Einbauteil A nach Stahlbauplan B1803-04-5.01) Erstellen von Werkstattzeichnungen und Schweißplänen. Anzahl der Ausfertigungen = digital. Die Zeichnungen sind in geprüfter Form einzureichen. Einreichungstermin = spätestens 1 Wochen vor Bauabschnittsbeginn.	1,000	psch	.....	.....
Summe	01.12 Technische Bearbeitung				.....
Summe	01 Vichtufermauer Leuwstraße Stolberg				.....

ZUSAMMENSTELLUNG

01	Vichtufermauer Leuwstraße Stolberg	
01.01	Baustelleneinrichtung	 €
01.02	Verkehrssicherung	 €
01.03	Wasserhaltung	 €
01.04	Abbrucharbeiten	 €
01.05	Erdarbeiten	 €
01.06	Gerüste	 €
01.07	Stahlbau	 €
01.08	Beton- und Stahlbetonarbeiten	 €
01.09	Mauerwerksarbeiten	 €
01.10	Putzarbeiten	 €
01.11	Fugen, Abdichtung, Entwässerung	 €
01.12	Technische Bearbeitung	 €

<u>Summe</u>	<u>01</u>	<u>Vichtufermauer Leuwstraße Stolberg</u>	<u>..... €</u>
---------------------	------------------	--	-----------------------

Summe LV	 €
-----------------	----------------

zuzüglich 19,00 % Mwst	 €
-------------------------------	----------------

Gesamtsumme Brutto	 €
---------------------------	----------------
